

# Inhalt des fünfzehnten Bandes.

## Erstes Heft.

	Seite
I. Beschreibung einer sich umbrehenden Maschine zur Mittheilung einer Radbewegung durch Dampf oder andere gasförmige Flüssigkeiten, worauf Thomas Peel Esqu. von Manchester in der Grafschaft Lancaster am 27ten Mai, ein Patent erhielt. Mit Abbildungen auf Tab. I.	S. 3
II. Neu erfundener Wellenbrecher oder schwimmender Hafen, worauf Joh. White, Baumeister in Middlesex, New-Road, Parish of St Mary-le-Bone, sich am 15ten Jänner 1824 ein Patent geben ließ. Mit Abbildungen auf Tab. II.	S. 5
III. Auszug einer Notiz des Hrn. Poncelet über die Werkstätte des Arsenal des Ingenieur-Corps zu Metz, und vorzüglich über eine von Hrn. Ségard, erfundene Vorrichtung zur Verfertiung der Radfelgen. Mit Abbildungen auf Tab. II.	S. 9
Beschreibung der Hämmer.	S. 9
Maschine, um das Holz in gerade Stücke zu sägen.	S. 11
Maschine zum Sägen der Felgen der Räder.	S. 13
Wie das Schutzbrett aufgezogen und niedergelassen, und der Drilling der Sägemühle im Umlauf gesetzt und gestellt wird.	S. 16
Vorrichtung zur Treibung des Blasebalges.	S. 17
Beschreibung der Schere und der Drehbank der Raben.	S. 18
Erklärung der Figuren.	S. 21
IV. Ueber eine neue Art von Fuhrwerk. Von Hrn. Grafen de Thiville. Mit Abbildungen auf Tab. I.	S. 26
Erklärung der Figuren.	S. 36
V. Verbesserungen an Pferdegeschirren, vorzüglich bei einspännigen Fuhrwerken; worauf Wih. Greaves, Kaufmann zu Sheffield in Yorkshre, sich am 24. Febr. 1824 ein Patent geben ließ. Mit Abbildungen auf Tab. I.	S. 38
VI. Verbesserung im Baue der Kunst-Weberstühle, wodurch eine größere Menge von Baumwollenzeuge in einer gegebenen Zeit ohne allen Nachtheil in Hinsicht auf Güte des Gewebes gewoben werden kann, als auf irgend einer anderen Art der bisher bekannten Kunststühle, und worauf Archib. Buchanan, Baumwollenzeug-Fabrikant zu Catherine, Interessent bei dem Hause James Finlay und Comp. in Glasgow, am 10ten October 1823 sich ein Patent geben liessen. Mit Abbildungen auf Tab. II.	S. 47
VII. Gewisse Verbesserungen an Maschinen zum Abnehmen oder Scheren der Wolle und Haare von Fellen, auch zum Scheren von Wollen-Seiden und anderen Zeugen und Plüsch von Sammetgeweben; worauf Joh.	